Rheinfelder Chronik

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Rheinfelder Neujahrsblätter**

Band (Jahr): **56 (2000)**

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

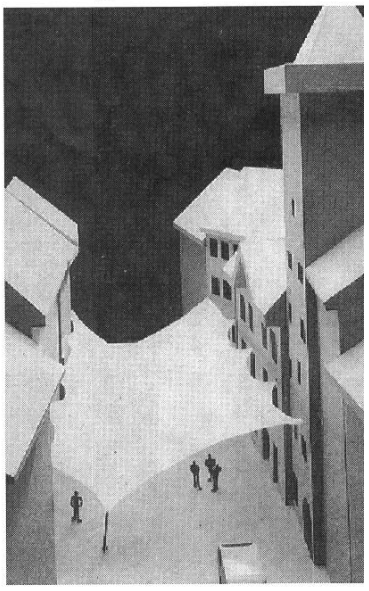
Rheinfelder Chronik
1. Juli 1998 bis 30. Juni 1999

Politik, Wirtschaft, Ereignisse

(Andres Baltzer)

Juli

01.07.98 Im Bezirk Rheinfelden sind 265 (Vorjahr 392) Männer und 217 (Vorjahr 296) Frauen ohne Arbeit, was einer Arbeitslosenquote von 2,58% (Vorjahr 3,9%) entspricht. Die kantonale Arbeitslosenquote liegt bei 2,9% (Vorjahr 5,1%).
01.07.98 Das Postamt 1 in Rheinfelden sucht die Kundennähe und hält nun auch über die Mittagszeit seine Schalter offen.
07.07.98 Die Initiative zur Einführung eines Einwohnerrates ist zustande gekommen, die gesammelten 1600 Unterschriften werden im Rahmen einer kleinen Feier der Gemeindekanzlei übergeben.
09.07.98 Der Stadtrat präsentiert eine Projektstudie zu einer flexiblen Überdachung des Areals vor dem Rathaus für spezielle Anlässe. Ein etwa 400 Quadratmeter grosses Zeltdach würde seitlich an den Hauswänden befestigt und mit Drahtseilen gespannt. Es muss mit Kosten von 250 000 bis 300 000 Franken gerechnet werden.



24.07.98 Mit einem Konzert auf dem Albrechtsplatz verabschiedet sich das Jugendblasorchester «Rondo» und begibt sich auf eine vierzehntägige Konzert- und Ferienreise nach Norwegen. Mit Konzerten, Spenden von Gemeinden, Geschäften und Privaten und mit weiteren Aktivitäten haben sich die rund fünfzig jugendlichen Musikerinnen und Musiker unter der Leitung von Roland Recher die notwendigen 80 000 Franken für diese Reise zusammengespart.
24.07.98 Die Winterthur Versicherungen verlegen nach dem Zusammenschluss mit der Crédit Suisse den örtlichen Geschäftssitz in das Gebäude der Neuen Aargauerbank, einer Tochtergesellschaft der Crédit Suisse Group.
25.07.98 Knapp drei Monaten nach Abschluss der umfangreichen Umbauarbeiten im Casino Romanix bewilligt der Stadtrat die Verlängerung der Öffnungszeiten.

August

01.08.98 Tourismus Rheinfelden organisiert die 1. August-Feier. Für die Durchführung des Kinderspielfestes auf dem Hauptwachplatz ist das Spielwarengeschäft Diabolo besorgt. Die Ansprache hält Ursula Brun-Wüthrich, Gemeindeammann von Mumpf. Nach dem traditionellen Lampionumzug wird ein Feuerwerk gezündet.
06.08.98 Bei strahlendem Sommerwetter weiht Feldschlösschen das neue Blocklager ein. Die neue Halle ist an die bestehende Flaschenabfüllerei angebaut. Etwa sechs Millionen Flaschen Bier oder 35 000 Fässer haben darin Platz. Die Baukosten liegen bei rund zehn Millionen Franken.

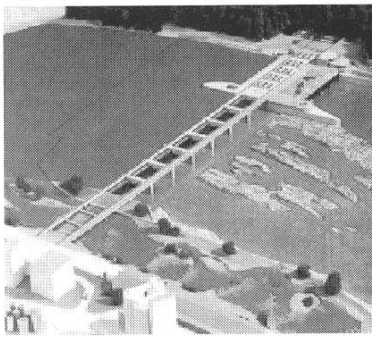
15.08.98 Im Rahmen der Gedenkfeiern «125 Jahre christkatholische Kirchgemeinden im Fricktal» findet unter Mitwirkung des christkatholischen Bischofs Hans Gerny ein regionaler Festgottesdienst statt.
16.08.98 Aus der Salmenschüre ist für Kinder und Jugendliche ein

Raum für aktive Freizeitgestaltung geworden. Mit Musik, Spielen und Zirkusdarbietungen findet die Eröffnungsfeier statt.
20.08.98 Die Rehaklinik weiht das neugeschaffene Neurologische Tageszentrum ein. Die Patienten können sich hier nach einer stationären Rehabilitation auf den Alltag vorbereiten.
22.08.98 Im Strandbad wird ein Schnuppertauchen organisiert: Unter Anleitung eines Tauchlehrers kann man mit einem Tauchgerät das Schwimmbecken unter Wasser erkunden. Der anschliessende Plauschparcours unter Wasser und die grosse Tombola am Abend umrahmen den tollen Anlass im Strandbad.
24.08.98 Im Hotel Danner in Rheinfelden/Baden findet eine öffentliche Diskussion über die Probleme um die Rheinbrücke im Zusammenhang mit der geplanten neuen Brücke statt. Die Behörden von Rheinfelden/Baden und die Gewerbetreibenden beider Rheinfelden sind gegen ein Fahrverbot für den privaten Autoverkehr nach der Eröffnung der neuen Brücke. Der Stadtrat von Rheinfelden/Schweiz ist dafür und zeigt sich überrascht, dass die in diesem Sinne im Jahre 1991 getroffene Vereinbarung in Vergessenheit geraten sein soll. Die Meinungen gehen nach wie vor weit auseinander.
26.08.98 Vor dem Haupteingang des umgebauten und erweiterten Alters- und Pflegeheims Lindenstrasse wird ein neuer Brunnen eingeweiht. Das Werk des Rheinfelder Steinhauers Nemey Strasser besteht aus einer wassersprudelnden Steinkugel, die in eine grosse Travertinplatte eingearbeitet ist.
29.08.98 Mit einem Riesenfest mit Musik, Spiel und Spass feiert das Quartier Augarten sein 25-jähriges Bestehen. Am 22. September 1969 wurde in einer Einwohnergemeindeversammlung die Erschliessung des Weiherfeldes entgegen dem Vorschlag des Gemeinderates angenommen. An der denkwürdigen Versammlung stimmten 607 Personen dafür und 359 dagegen. Heute ist der Augarten ein integrierter Teil Rheinfeldens und nicht mehr wegzudenken.

September

04.09.98 Mit einer öffentlichen Informationsversammlung wird der Umzug der Alarmzentrale Nr. 118 vom Hauptzollamt Rheinfelden in das Regionalspital Rheinfelden gefeiert.
05.09.98 In einem würdigen Rahmen feiert die Waldstadtloge Rheinfelden ihr 75-jähriges Bestehen. Das Domizil der Waldstadtloge befindet sich im Spiserhus am Hauptwachplatz. Die Waldstadtloge umfasst zirka 70 Mitglieder und gehört zum internationalen Bund des Odd-Fellows-Ordens. Ihre Tätigkeit liegt im sozialen Engagement und in der Pflege des gesellschaftlichen und kulturellen Lebens.
06.09.98 Auch die zweite Durchführung des Schlossfestivals Rheinfelden ist ein grosser Erfolg. Über 10 000 Besucherinnen und Besucher erfreuen sich am reichhaltigen Festprogramm und natürlich auch an der Bierkultur. Gefeiert wird auch das 100-jährige Bestehen der Feldschlösschen-Feuerwehr.
06.09.98 Eine Dame und 18 Herren bewältigen den 54 Kilometer langen Molinari-Marsch. Dem Rhein entlang geht es zum Schloss Schönau und über Mumpf nach Wegenstetten. Nach Rütihof und Ärfleten besteigt man den Sonnenberg und läuft vollzählig über Magden, Olsberg und Kaiseraugst wieder in Rheinfelden ein.
17.09.98 Mit einer Investition von rund 2,8 Millionen Franken ist der Kurbrunnen-Saal von der Mieterin Casino Kurbrunnen Rheinfelden AG umfassend renoviert worden. Die Beleuchtung, der Teppich, die Vorhänge und die Beschallungsanlage sind neu. Zudem sind auch das Foyer und das Ausschanksystem neu gestaltet.
25.09.98 Vor etwa 20 Jahren wurde ein altes Bohrhaus beim Kurzentrum aufgestellt, schon damals mit dem Ziel, ein Museum einzurichten. Die Vereinigten Schweizer Rheinsalinen (VSR) haben nun das Bohrhaus in ein attraktives Salz- und Solemuseum verwandelt.
27.09.98 Eidgenössische Volksabstimmung mit den folgenden Resultaten: Als Sieg der Vernunft über die Isolation in Europa wird die Annahme der leistungsabhängigen Schwerverkehrsabgabe (LSVA) gewertet. Ganze Schweiz 1'356'689 Ja gegen 1'013'804 Nein, Aargau 91'420 Ja gegen 85'767 Nein, Bezirk Rheinfelden 6'243 Ja gegen 4'568 Nein, Rheinfelden 1'917 Ja gegen 916 Nein. Klar verworfen wird hingegen die «AHV-Auffanginitiative» (Rückgängigmachen der beschlossenen Erhöhung des Rentenalters der Frauen). 18 Stände Nein gegen 5 Ja, ganze Schweiz 1'374'503 Nein gegen 973'706 Ja, Aargau 113'255 Nein gegen 61'497 Ja, Bezirk Rheinfelden 6'320 Nein gegen 4'333 Ja, Rheinfelden 1'613 Nein gegen 1'186 Ja. Noch klarer wird die Kleinbauerninitiative (für preisgünstige und ökologische Bauernhöfe) abgelehnt. Alle Stände

Nein, ganze Schweiz 1'792'637 Nein gegen 536'073 Ja, Aargau 133'264 Nein gegen 40'294 Ja, Bezirk Rheinfelden 7'857 Nein gegen 2'657 Ja, Rheinfelden 1'944 Nein gegen 782 Ja. Die Stimmbeteiligung liegt bei durchschnittlich 55 Prozent.
27.09.98 Kantonale Abstimmung mit den folgenden Resultaten: Die Verfassungsänderung als Voraussetzung zur Privatisierung des AEW wird angenommen. Aargau 115'353 Ja gegen 34'683 Nein, Bezirk Rheinfelden 7'289 Ja gegen 1'832 Nein, Rheinfelden 1'858 Ja gegen 432 Nein. Auch das neue Energiegesetz wird gutgeheissen. Aargau 97'997 Ja gegen 47'369 Nein, Bezirk Rheinfelden 6'261 Ja gegen 2'577 Nein, Rheinfelden 1'805 Ja gegen 511 Nein. Sehr klar angenommen wird auch das Gesetz über die Katastrophenhilfe und zivile Verteidigung, nach welchem künftig Katastrophen aus dem zivilen Bereich mehr Bedeutung als kriegerischen Ereignissen beigemessen wird. Aargau 115'3543 Ja gegen 34'683 Nein, Bezirk Rheinfelden 7'289 Ja gegen 1'832 Nein, Rheinfelden 2'131 Ja gegen 283 Nein. Die Stimmbeteiligung liegt bei durchschnittlich 45 Prozent.
30.09.98 In übereinstimmung mit dem Land Baden-Württemberg hat der Bund den Kraftübertragungswerken Rheinfelden AG (KWR) die Bewilligung für den Neubau des Grenzkraftwerks Rheinfelden erteilt. Das neue Kraftwerk wird auf über 600 Millionen Franken veranschlagt, statt zur Zeit 185 Millionen Kilowattstunden werden jährlich 565 Millionen Kilowattstunden produziert. Der Bau wird aus Kostengründen allerdings in Etappen realisiert, vorerst wird nur das neue Stauwehr für 120 Millionen Franken gebaut. Seitens der Stadt Rheinfelden/Baden wird eine Klage gegen den Abriss des alten Kraftwerkes erhoben.

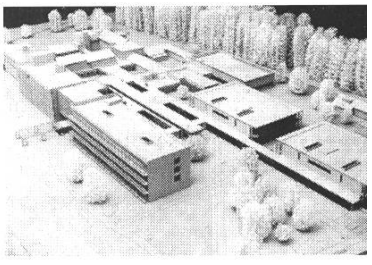


Oktober

01.10.98 Für rund drei Millionen Franken wird die Kläranlage renoviert und ausgebaut. Modernste Technik mit finnischen Turbokompressoren kommt bei der neuen Tiefenbelüftung der biologischen Stufe zum Einsatz.
03.10.98 In den frühen Morgenstunden bekommt das ganze Fricktal während rund drei Stunden einen Stromunterbruch zu spüren.
14.10.98 Mit einem Aufwand und Ertrag von 521000 Franken schliesst die Kunsteisbahn AG das Geschäftsjahr ab. Der Ertrag setzt sich aus den Eintritten mit rund 100 000 Franken, aus den Beiträgen der Trägergemeinden mit rund 240 000 Franken und aus den Vermietungen mit rund 170 000 Franken zusammen.
16.10.98 Vor einem halben Jahr haben die Anwohner der Riburgerstrasse beim Grossen Rat eine Petition mit über 500 Unterschriften für eine beschleunigte Realisierung der Industriezubringerstrasse NK 495 eingereicht. Die heutige regierungsrätliche Antwort ist enttäuschend und ernüchternd: Die Realisierung der vor mehr als zwanzig Jahren projektierten Strasse soll zum Leidwesen der lärmgeplagten Anwohner weiterhin auf Jahre hinaus zurückgestellt werden.
21.10.98 Im Weiherfeld zwischen dem Kloosfeld und der Augartensiedlung besitzt die Tersa AG ein rund 11 Hektaren grosses Stück Bauland. Vor einigen Jahren bestand schon die Absicht zu einer Überbauung, die in Ermangelung eines Gestaltungsplanes für das gesamte Gebiet zurückgestellt wurde. Das geforderte Ueberbauungskonzept liegt nun vor: Es soll ein vorbildliches Wohnquartier für etwa 1000 Menschen realisiert werden.

November

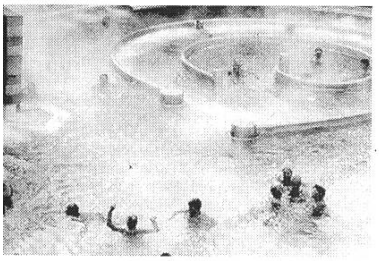
04.11.98 Der Grosse Rat bewilligt 26,6 Millionen Franken für den Ausbau der Rehaklinik, der auf Gesamtkosten von 46 Millionen Franken veranschlagt ist. Einer von Rheinfelden erwünschten energiepolitischen Auflage, die zur Beteiligung am Wärmeverbund «Rütteli» geführt hätte, wird nicht zugestimmt.
26.11.98 Nach fünf Monaten Umbauzeit eröffnet das Coop Center den neu gestalteten Laden. Die Kosten des Umbaus liegen bei etwa sieben Millionen Franken, die Ladenfläche beträgt nun 1227 Quadratmeter.
29.11.98 Rheinfeldens Stimmvolk demonstriert nach engagierten Diskussionen im Vorfeld den Willen zur direkten Demokratie: Die Einführung eines Einwohnerrates wird abgelehnt, es bleibt bei der traditionellen Gemeindeversammlung (1309 Nein gegen 1099 Ja, Stimmbeteiligung 38%). Rheinfelden



bleibt somit die grösste Gemeinde im Kanton Aargau ohne Stadtparlament.
29.11.98 Eidgenössische Volksabstimmung mit folgenden Resultaten: Klar unterstützt wird wiederum die Verkehrspolitik des Bundesrates. Die Finanzierungen der Anschlüsse an die internationalen Hochgeschwindigkeitsbahnnetze, die Lärmschutzmassnahmen und die neuen Alpentransversalen durch den Gotthard und durch den Lötschberg werden mit 1 104 235 Ja gegen 634 711 Nein und mit einem Ständemehr von 20,5 zu 2,5 gesichert (Kanton Aargau: 73 130 Ja gegen 62 867 Nein, Bezirk Rheinfelden 5 388 Ja gegen 2873 Nein, Rheinfelden 1 773 Ja gegen 698 Nein). Gleich klar wird die Drogenpolitik des Bundes unterstützt, indem die Volksinitiative für eine Freigabe harter und weicher Drogen verworfen wird (Schweiz: 454 542 Ja gegen 1 289 076 Nein, Stände: 0 Ja gegen 23 Nein, Aargau: 35 540 Ja gegen 100 823 Nein, Bezirk Rheinfelden: 2 368 Ja gegen 5 917 Nein, Rheinfelden: 753 Ja gegen 1 722 Nein). Als reine Formsachen sind die klaren Annahmen des neuen und arbeitsnehmerfreundlicheren Arbeitsgesetzes und des mehr marktorientierten Getreideartikels zu erwähnen.
30.11.98 Mit viel Hoffnung ist 1995 aus dem praktisch pleite gegangenen Kur- und Verkehrsverein der mit jährlich 200 000 Franken subventionierte 'Tourismus Rheinfelden' entstanden. Heute steht man wieder vor einem Neubeginn: Geschäftsführer Richard Hunkeler und seine zwei Mitarbeiterinnen haben ihre Stellen gekündigt.

Dezember

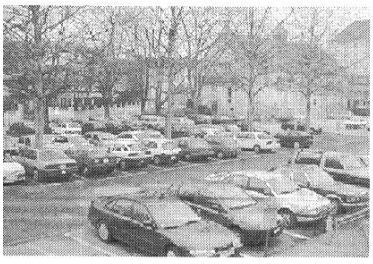
08.12.98 Von insgesamt 325 Ortsbürgerinnen und Ortsbürgern nehmen 69 (20%) an der Ortsbürgergemeindeversammlung teil. Einzig das Thema Wärmeverbund Rütteli im Zusammenhang mit dem Ausbau der Rehaklinik führt zu einer Diskussion (siehe hierzu den Eintrag vom 04.11.98).
09.12.98 Von den 1309 durch Stimmabgabe ausgewiesenen Befürwortern der Einwohnergemeindeversammlung (siehe hierzu den Eintrag vom 29.11.98) nehmen 10 Tage später nur noch sehr wenige an der Gemeindeversammlung teil. Kredite von insgesamt 3,6 Millionen Franken werden ohne grosse Diskussionen gutgeheissen: 1,45 Millionen Franken für ein Regenüberlaufbecken mit Entlastungsleitung, um bei der Coop-Kreuzung Überschwemmungen zu verhindern. Weitere 1,65 Millionen Franken für den Ausbau des Rathauses. 500 000 Franken für die Errichtung eines Allwetterplatzes bei den Sportanlagen im Schiffacker. In der Finanzplanperiode 1998 bis 2002 steigt die verzinsliche Nettoverschuldung der Stadt um 8,5 Millionen Franken auf 33,2 Millionen Franken. Der Steuerfuss bleibt bei 110 Prozent. Besonderes Interesse erwecken schliesslich die behördlichen Erklärungen zu einem vor zwei Jahren an die total überschuldete Gemeinde Leukerbad gewährten Kredit von 2 Millionen Franken. Für Rheinfelden bedeutet dieser Kredit das Finanzthema des Jahres. Gerüchteweise war die bevorstehende Insolvenz der Walliser Gemeinde seit Jahren Gesprächsstoff, offenbar haben Leukerbads Behörden dies auf dem Kapitalmarkt geschickt verheimlichen können.
12.12.98 Im Rahmen der umfassenden Um- und Ausbauten im Kurzentrum ist die grösste Bauetappe ‚sole uno' abgeschlossen. Das Aussenbecken im Park des Kurzentrums lädt zum gemütlichen Baden und Entspannen im 34 Grad Celsius warmen Wasser ein.



22.12.98 Eine moderne mechanische Weihnachtskrippe steht vor dem Rathaus und regt zur Diskussion an. Das Jesuskind flimmert als Endlosvideo auf einem Bildschirm, die meisten Figuren sind aus Metallteilen zusammengesetzt, Maria erscheint als Lichterscheinung und aus den Nüstern der Metalltiere entweicht Dampf.

Januar

01.01.99 Anlässlich des traditionellen Neujahrsempfangs informiert der Stadtammann auch über die Planung eines neuen Parkings am Schützenweg. Es soll 200 Autos Platz bieten, wobei die heutigen Parkplätze von der Oberfläche verschwinden werden. Die Zufahrt wird über den geplanten Kreisel bei der Coopkreuzung geregelt.



04.01.99 Der neue Geschäftsführer von Tourismus Rheinfelden, Roger Müller, tritt als Nachfolger von Richard Hunkeler seine neue Stelle an.
07.01.99 Im Rahmen der Brunnensanierungen ist nun auch der Brunnen in der Kapuzinergasse restauriert und renoviert. Der Brunnenstock

wurde dabei wieder an die Stirnseite des Brunnens gestellt, wie dies im Mittelalter gang und gäbe war.
13.01.99 Nach wie vor ist eine mobile Teilüberdeckung der Marktgasse ein Thema. Die ursprünglich geplante «Schmetterlingsvariante» scheitert an den zu hohen Verankerungskosten. Neuerdings wird über ein zwischen zwei Masten gespanntes Segeltuch geredet...
21.01.99 Rund 100 000 Franken verliert die Stadt Rheinfelden jährlich wegen Schwarzentsorgern. Stichproben finden regelmässig statt: Dutzende von Abfallsündern werden immer wieder errtappt.
21.01.99 Nach einem guten halben Jahr Arbeit wird im Rheinfelder Jugendzentrum RJZ ein PC-Workshop eröffnet.
22.01.99 Was schon seit längerer Zeit immer wieder diskutiert wurde, ist mit einer denkwürdigen Gründungsversammlung Tatsache geworden: Die Stadtschützen, die Feldschützen und die Militärschützen schliessen sich zum neugegründeten Schützenverein Rheinfelden zusammen.

Februar

06.02.99 Nach einem Jahr Pause hat die Vorfasnachtveranstaltung «Mümpfeli» mit neuer Mannschaft und im Casinosaal statt im Schützenkeller wieder Première. Die vielen Akteurinnen und Akteure präsentieren ein buntgemischtes Programm und ernten viel Applaus.
07.02.99 Eidgenössische Abstimmung mit folgendem Ausgang: Das Stimmvolk folgt weitgehend allen Empfehlungen des Bundesrates. Mit überwältigendem Mehr werden die Abschaffung der Kantonsklausel bei Bundesratswahlen und ein neuer Verfassungsartikel über die Transplantationsmedizin angenommen. Schweiz: 1 286 768/1 501 954 Ja gegen 436 518/209 454 Nein, Ständemehr 21 zu 2/23 zu 0, Aargau 98 053/110 353 Ja gegen 31 327/17 816 Nein, Bezirk Rheinfelden 6 458/7 313 Ja gegen 1 892/989 Nein, Rheinfelden 1 846/2 042 Ja gegen 434/214 Nein. Die Initiative Wohneigentum für alle, die den Hausbesitzern Steuererleichterungen verschaffen wollte, wird gesamtschweizerisch ganz klar abgelehnt, der Kanton Aargau hätte sie gutgeheissen, die Stadt Rheinfelden hat sie abgelehnt. Schweiz: 1 025 090 Nein gegen 621 729 Ja, Ständeablehnung 3 zu 20, Aargau 55 467 Nein gegen 75 860 Ja, Bezirk Rheinfelden 3 930 Nein gegen 4 558 Ja, Rheinfelden 1 235 Nein gegen 1 059 Ja. Deutlich angenommen wird auch ein neues Raumplanungsgesetz. Schweiz: Ja 952 450 gegen 751 958 Nein, Aargau 70 515 Ja gegen 57 476 Nein, Bezirk Rheinfelden 4 207 Ja gegen 4 091 Nein, Rheinfelden 1 241 Ja gegen 992 Nein.
09.02.99 Starke Schneefälle im Fricktal: Viele Unfälle auf den Strassen, pausenloser Einsatz der Schneeräumfahrzeuge, enormer Verbrauch an Streusalz, Zusammenbruch des öffentlichen Verkehrs...
11.02.99 Am schmutzigen Donnerstag präsentieren die Rheinfelder Kinder der Primarschule und des Kindergartens im Kinderumzug ihre selbstgefertigten, prächtigen Kostüme.
12.02.99 Im Schützenkeller hat das «Brösmeli» Première. Das alte «Mümpfeli»-Team unterhält das fasnächtliche Publikum mit viel Witz und Humor. Als ehemalige Mitarbeiter beim Mümpfeli verstehen sie ihre Darbietung nicht als Konkurrenz, sondern als kleine aber feine Ergänzungsveranstaltung zum traditionellen «Mümpfeli». Die gelingt ihnen trefflich: «Ob Brösmeli oder Mümpfeli, es isch egal. Hauptsach ihr händ's glatt im Saal!»
14.02.99 Rund 1700 Fasnächtlerinnen und Fasnächtler in phantasievoller Kostümierung geben sich am grenzüberschreitenden Fasnachtsumzug von Rheinfelden nach Badisch Rheinfelden ein Stelldichein. «Narri-Narro» lautet die Devise, das Volk strömt in Scharen herbei.

20.02.99 Das Kurzentrum eröffnet die auf mehr als 250 Quadratmetern neu gebaute Saunalandschaft und lädt zum Tag der offenen Tür ein.
22.02.99 Den Jahrhundertwinter in den Alpen mit tragischen Abgängen von Grosslawinen und vielen eingeschlossenen Wintertouristen bekommt auch unsere Region zu spüren: Weit über hundert Keller müssen ausgepumpt werden, wegen des überbordenden Magdenerbachs müssen sieben Leute evakuiert werden, die Bahnlinie zwischen Rheinfelden und Stein-Säckingen ist wegen der Beschädigung der Eisenbahnbrücke bei der Rosenau 22 Stunden lang gesperrt. Die Feuerwehr steht im Dauereinsatz.

März

02.03.99 Im Rahmen des regionalen Film- und Videofestivals in Meggen werden die beiden Hobbyfilmer Walter Gfeller und Willy Marbot für Ihren Film «Rund um Rheinfeldens Stadtlegende» mit einer Bronzemedaille ausgezeichnet.
09.03.99 Der EHC Rheinfelden feiert einen historischen Erfolg. Als Tabellenerste schliessen die Eishockeyaner die reguläre Meisterschaft der zweiten Liga ab. Die Aufstiegsspiele beginnen für Rheinfelden mit zwei schmerzlichen Niederlagen gegen Rotblau Bern und Altstadt Olten. In der Folge gewinnen sie aber die beiden Spiele gegen Adelboden und die Heimspiele gegen Altstadt Olten und Rotblau Bern. Mit acht Punkten schliessen sie die Aufstiegsrunde an erster Stelle ab und steigen in die erste Liga auf. Auf einen solchen Erfolg mussten die Rheinfelder ganze 45 Jahre warten. Die Jahre 1955 bis 1957 waren bis anhin die einzigen Erstligajahre des EHC Rheinfelden.
11.03.99 Nach nur zwei Monaten im Amt kündigt der neue Tourismus-Geschäftsführer Roger Müller überraschend seine Stelle. Der Verein steht wiederum vor einem schwierigen Neuanfang.
19.03.99 Vor elf Jahren starb die Künstlerin und ehemalige Rheinfelder Bezirksschülerin Mathilde Riede-Hurt. Sie stiftete zwölf Wandteppiche mit der Auflage einer dauerhaften und der Öffentlichkeit zugänglichen Ausstellung der Kunstwerke, die als «Hungertücher» bekannt sind. Nach langwierigen Verhandlungen befinden sich nun die zwölf Hungertücher im Fricktaler Museum, wo jeweils eine Auswahl davon ausgestellt wird.
25.03.99 Nach den konzerninternen Umstrukturierungen will das Feldschlösschen wieder mehr Marktanteile gewinnen. Trotz stagnierendem Umsatz bei 1,1 Milliarden Franken konnte Feldschlösschen-Hürlimann im Geschäftjahr 1997/98 den Jahresgewinn um 38 Prozent auf 49,5 Millionen Franken steigern.
26.03.99 Von den 74 Achtzehnjährigen in Rheinfelden nehmen 44 an der Jungbürgerfeier teil. Nach einem Apéro in der Salmeschüre wird ein Essen im Restaurant Engel offeriert. Eine Disco-Party steigt anschliessend im RJZ.

April

16.04.99 Der Verein Einkaufszentrum Rheinfelden (EZR) und die Marktkommission fusionieren. Mit Gesprächsbereitschaft und Solidarität soll dem Kundenrückgang begegnet werden.
18.04.99 Neue Verfassung für die Schweiz! Nach dreissig Jahren Diskussionen kann endlich über die Annahme einer neuen Bundesverfassung abgestimmt werden. Das Stimmvolk hat ihr deutlich zugestimmt, das Ständemehr fällt eher knapp aus. Der Bezirk Rheinfelden befürwortet die Bundesverfassung und liegt einmal mehr nicht im Trend des Kantons Aargau. Schweiz 969 385 Ja gegen 669 179 Nein, Ständemehr 13 Ja gegen 10 Nein, Kanton Aargau 60 016 Nein gegen 57 779 Ja, Bezirk Rheinfelden 4 301 Ja gegen 2 776 Nein, Rheinfelden 1 303 Ja gegen 559 Nein.
18.04.99 Kantonale Abstimmung mit folgendem Ausgang: Ein neues Steuergesetz wird angenommen: Aargau 71 32 5 Ja gegen 41 583 Nein, Bezirk Rheinfelden 4 735 Ja gegen 2 061 Nein, Rheinfelden 1 377 gegen 409 Nein. Ebenso deutlich wird die Aenderung der Kantonsverfassung, die zur Anwendung des neuen Steuergesetzes notwendig ist, angenommen: Aargau 69 772 Ja gegen 40 516 Nein, Bezirk Rheinfelden 4 645 Ja gegen 2 011 Nein, Rheinfelden 1 372 gegen 390 Nein.
20.04.99 Anlässlich einer ausgedehnten Medienkonferenz mit Teilnahme vieler Prominenz wird über die Lärmschutzmassnahmen entlang der SBB-Linie informiert. Mit insgesamt 2 141 Metern Lärmschutzwänden und 490 Metern Dammerhöhung am Augarten wird der Bahnlärm in Rheinfelden gedämpft. Die Gesamtkosten für die Sanierung liegen bei 10.2 Millionen Franken.

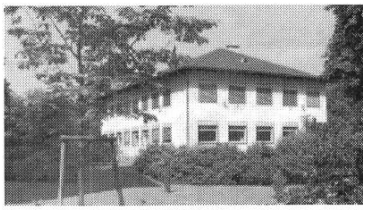
Mai

03.05.99 Tourismus Rheinfelden: Nach knapp drei Jahren Amtszeit hat sich Richard Hunkeler als Leiter des Tourismus Rheinfelden vor einem halben Jahr verabschiedet. Sein Nachfolger Roger Müller trat am 4. Januar seine Nachfolge an und kündigte wenige Wochen darauf auf Ende April. Sein Nachfolger ist der 29jährige Touristikfachmann Christian Häussler aus Zürich.
04.05.99 Die Stadt Rheinfelden/Baden zieht ihre Klage gegen den Neubau des Wasserkraftwerks zurück und macht damit den Weg frei für den Bau eines neuen Stauwehrs. Europas ältestes Kraftwerk bleibt aber für weitere 25 Jahre stehen, da man vor dem Bau eines neuen Maschinenhauses die Entwicklung auf dem Strommarkt beobachten will.
05.05.99 Laut einer Umfrage in Rheinfeldens Neuüberbauung «Alte Saline» wird der nahe

Autobahnanschluss wesentlich höher als die Verbundenheit mit Rheinfelden eingestuft. Die städtische Informationspolitik lasse zu wünschen übrig. (Anm. d. Red.: Solche Eindrücke unserer Neu-Rheinfelder können einer näheren Überprüfung kaum Stand halten. Denken Sie an die vielbeachteten und von allen gelesenen Rheinfelder Neujahrsblätter!)
08.05.99 Mit einem Tag der offenen Tür wird das umgebaute und erweiterte Alters- und Pflegeheim an der Lindenstrasse eingeweiht. «Es ist so schön wie im Hotel» rühmt eine betagte Dame ihr neues Zuhause.
13.05.99 Rheinfelden unter Wasser: Mit einem Rekordwasserstand von 6,90 Metern überflutet der Rhein die Altstadt. Rund 100 Feuerwehrleute sind pausenlos im Einsatz, in mehr als 30 Häusern sind die Keller überflutet, im Hotel Schiff bricht die Fensterfront und das Wasser fliesst quer durchs Erdgeschoss.

Juni

01.06.99 Nach einer kurzen Umbauphase präsentiert sich der neu gestaltete Landi-Markt. Das Sortiment ist noch mehr auf die Kundenbedürfnisse ausgerichtet und die einheimische Produktion wird besonders hervorgehoben.
11.06.99 Nach massiven Protesten konnte der Regierungsrat zum Rückzug seines Beschlusses vom Dezember 1998 überzeugt werden: Den Fricktaler Bezirksschülern soll nun der Zugang zu den Basler Gymnasien doch nicht verwehrt werden.
13.06.99 Eidgenössische Abstimmung mit folgenden Resultaten: Auch im dritten Anlauf lehnt das Stimmvolk eine Mutterschaftsversicherung ganz deutlich ab, obwohl ein Verfassungsauftrag hierfür seit 1945 besteht. Schweiz: 1 280 422 Nein gegen gegen 816 837 Ja, Kanton Aargau: 112 028 Nein gegen 39 856 Ja, Bezirk Rheinfelden: 6 053 Nein gegen 3 245 Ja, Rheinfelden: 1 485 Nein gegen 1 084 Ja. Der oft zitierte Begriff «Röschtigraben» trittt bei dieser Abstimung ganz eindrücklich in den Vordergrund. Im Rahmen der Problembewältigung um das Asylwesen stellt sich das Stimmvolk klar hinter die bürgerlichen Vorstellungen. Ein neues Asylgesetz und die dringlichen Massnahmen gegen Missbräuche im Asylwesen werden klar gutgeheissen. Schweiz: 1 434 333/1 440 179 Ja gegen 598 898 / 592 206 Nein, Kanton Aargau: 107 995 (Asylgesetz)/112 087 (dringliche Massnahmen) Ja gegen 38 872 / 35 084 Nein, Bezirk Rheinfelden: 6 853/6 929 Ja gegen 2 229/2 135 Nein, Rheinfelden: 1 939 / 1 921 Ja gegen 585/591 Nein. Etwas umstrittener ist die Annahme der ärztlichen Verschreibung von Heroin bei Schwerstsüchtigen: Schweiz: 1 128 092 Ja gegen 944 910 Nein, Kanton Aargau: 78 256 Ja gegen 70 406 Nein, Bezirk Rheinfelden: 5 490 Ja gegen 3 646 Nein, Rheinfelden: 1659 Ja gegen 887 Nein. Klar abgelehnt wird hingegen die vierte Revision der Invalidenversicherung. Schweiz: 1 425 132 Nein gegen 621 458 Ja, Kanton Aargau: 101 932 Nein gegen 45 224 Ja, Bezirk Rheinfelden: 6 008 Nein gegen 3 000 Ja, Rheinfelden: 1 616 Nein gegen 880 Ja. Bei allen Vorlagen ist ein Ständemehr nicht erforderlich.
13.06.99 Kantonale Abstimmung mit folgenden Resultaten: Die Initiative «Ja zur Jugendförderung» wird klar abgelehnt, der Gegenvorschlag dazu wird hingegen ebenso klar angenommen: Kanton Aargau: 89 273 Nein (Initiative) / 78 529 Ja (Gegenvorschlag) gegen 39 405 Ja (Initiative) / 44 791 Nein (Gegenvorschlag), Bezirk Rheinfelden: 5 073 Nein (Initiative) / 4 982 Ja (Gegenvorschlag) gegen 2 736 Ja (Initiative) / 2 499 Nein (Gegenvorschlag), Rheinfelden: 1 319 Nein (Initiative) / 1 425 Ja (Gegenvorschlag) gegen 821 Ja (Initiative) / 629 Nein (Gegenvorschlag). Das Finanzpaket 1998 wird gutgeheissen: Kanton Aargau: 76 409 Ja gegen 45 515 Nein, Bezirk Rheinfelden: 4 621 Ja gegen 2 757 Nein, Rheinfelden: 1393 Ja gegen 600 Nein.
14.06.99 An der Ortsbürgergemeindeversammlung nehmen 53 der 322 Ortsbürgerinnen und Ortsbürger teil. Der Betriebserfolg in der Jahresrechnung 1998 liegt mit 871 000 Franken um 83 500 Franken unter dem Budget. Die Leistungen der Ortsbürger zu Gunsten der öffentlichen Hand werden mit 213 000 Franken ausgewiesen. Dem Kredit von 1,49 Millionen Franken zum Erwerb der Liegenschaft Rindergasse 6/8 wird diskussionslos zugestimmt.
15.06.99 Von den 6 414 Stimmberechtigten nehmen lediglich 171 Rheinfelderinnen und Rheinfelder an der Einwohnergemeinde teil und befinden im Sinne des Gemeinderates über gewichtige Kredite und Reglemente. Die Ortsantennenanlage wird mit 2,6 Millionen Franken modernisiert und internettauglich gemacht. Der Kredit von 2,8 Millionen Franken für den Kauf der Liegenschaft Hermann-Keller-Strasse 6 wird bewilligt, womit das Bezirksgericht eine neue Bleibe erhalten kann.



Die Grosse Flut vom 13. Mai

Fotos:
Chris Leemann

19. bis 27.06.99 Rheinfelden singt: Das Stadtfest und das Aargauische Kantonal-Gesangsfest werden zusammengelegt und verwandeln die Altstadt in einen einzigen grossen Festplatz.
19.06.99 An der Generalversammlung der Aktionäre des Kurzentrums wird bekannt gegeben, dass das ehemalige «Grand Hôtel des Salines», leerstehend seit 30 Jahren, für rund 20 Millionen Franken zu einer Altersresidenz umgebaut werden soll.
23.06.99 Der Fussballclub Rheinfelden schafft den Aufstieg in die zweite Liga. Die Meisterschaft beendete Rheinfelden klar als Gruppensieger. In der Aufstiegsrunde konnten sich der FC Arlesheim und der FC Rheinfelden knapp vor Amicitia Riehen durchsetzen.
30.06.99 Weiterhin abnehmende Arbeitslosenzahlen: Im Bezirk Rheinfelden sind 345 (Vorjahr 482) Personen ohne Arbeit, was einer Arbeitslosenquote von 2,0% (Vorjahr 2,58%) entspricht. Die kantonale Arbeitslosenquote liegt bei 2% (Vorjahr 2,9%).

Kulturelles Leben
Musik

(Roland Recher)

Juli

09.07.98 Musik zum Feierabend: Urs Probst spielt Werke von Johann Gottfried Walther und Johann Pachelbel an der Orgel der Kirche St. Martin.
19.07.98 2. Open-Air-Matinée vor dem Rathaus mit Chris Regez und seiner Band.
23.07.98 Musik zum Feierabend: Hans Rudolf Bint lässt Werke von Nicolaus Bruhns, Johann Sebastian Bach und Vincent Lübeck an der Orgel der St. Martinskirche erklingen.
24.07.98 Das Jugendblasorchester Rondo gibt auf dem Albrechtsplatz ein Abschiedskonzert vor der 2-wöchigen Norwegenreise.

August

06.08.98 Musik zum Feierabend: In der Stadtkirche St. Martin bringt der Hägendorfer Organist Harald von Arx Werke von Giovanni Gabrieli und Girolamo Frescobaldi zu Gehör.
14.08.98 Verschiedene Musikbeiträge umrahmen das dreitägige Eröffnungsfest der Salme-Schüre.
15.08.98 American-Night im Park-Hotel mit den Crazy-Man.
16.08.98 3. Open-Air-Matinée mit der SOS Sound of Swing Big-Band vor dem Rathaus.
20.08.98 Musik zum Feierabend: Rolf Haas, Orgel und Silvia Waldmeier, Cembalo spielen Werke von B. Terrini, Antonio Soler und Carl Philip Bach in der Stadtkirche.
28.08.98 Unter dem Thema "Wir ziehen alle Register" finden in der reformierten Kirche die Orgelfesttage zum 25jährigen Jubiläum der Metzler-Orgel statt. Im Zentrum des Festes findet am Samstag ein Orgel-Marathon statt, an dem stündlich und gemeinsam mit anderen Instrumenten musiziert wird.
29.08.98 Im Bahnhofsaal organisiert Love Lab Management ein Jugendkulturfestival.

September

03.09.98 Musik zum Feierabend: Helen und Kurt Huber, sowie Getrud Stettler und Frieder Handschin spielen Werke von Telemann, Loeillet, Bruhn, Speth, Reger und Bach in der Stadtkirche.
06.09.98 Das Mandolinenensemble "Classic Domra" aus Samara, Russland gibt im Schützenkeller ein atemberaubendes Konzert. In Kombination mit verschiedenen anderen Instrumenten spielen die jugendlichen Künstler Werke russischer Volkskunst.
11.09.98 Q4: Blow up kümmert sich im Saison-Eröffnungskonzert wenig um standardisierte Hörgewohnheiten. Ihr Konzert fordert und begeistert die Zuhörer im Anschluss an die Q4-GV.
13.09.98 Batholdy-Ensemble: Das 4. Konzert im Haydn-Zyklus lässt zwei Streichquartette von Beethoven, ein Notturno von Velte und das berühmte Quartettop. 76 Nr. 5 von Haydn erklingen.
13.09.98 Q4: Das Ted Rosenthal Trio besteht, nebst dem Bandleader, aus Dennis Irwin, Bass und Tom Rainey, Drums. Der ausgezeichnete Pianist ist auch als Komponist, Pädagoge und Konzertpianist klassischer Konzerte eine herausragende Persönlichkeit.
16.09.98 Die Musikschule gestaltet mit verschiedenen Beiträgen den Altersnachmiitag im Pelikan / Augarten.

17.09.98 Musik zum Feierabend: Dr. Richard Roth spielt Werke von Lemens, Widor und Huber.
20.09.98 Bettagsgottesdienst im Stadtpark: Die Stadtmusik konzertiert während des Gottesdienstes und danach.
20.09.98 Musikschule: In der Kapuzinerkirche erklingen Lieder aus fünf Jahrhunderten. Die Sologesangsklasse Ruth-Lina Guelbert und die Blockflötenklasse Marianne Zellweger und deren Ensembles geben ihr Bestes.
24.09.98 Hotel Eden: Konzertabend mit Christine Schmid. Sie singt Chansons aus Musicals und Operetten.
28.09.98 Q4: Zum 70th Birthday Spezial trifft sich das Jimmy Woode's Jazz a Plenty mit Shawnn Monteiro, Vocal, Andy McGhee, Tenorsax, Dado Moroni, Piano, Jimmy Woode, Bass und Keith Copeland, Drums. Shawnn, die Tochter von Woode begeistert nicht nur das amerikanische Publikum von Küste zu Küste. Auch das Publikum im Jazzkeller ist hingerissen.

Oktober

09.10.98 Q4: Die Freunde des traditionellen Jazz kommen mit den Lake City Stompers auf ihre Rechnung. Seit 32 Jahren erfreuen die Innerschweizer ihr Publikum, u.a. am Dixie-Festival in Dresden.
10.10.98 Fricktaler Bühne: Erstmals unter der musikalischen Gesamtleitung von Ueli Häsler wird im Bahnhofsaal "die schöne Helena" aufgeführt. 24 weitere Aufführungen bestätigen das hohe Niveau und Ansehen der Fricktaler Inszenierung des Regisseurs David Geary. Währenddem die Götter auf der Bühne verrückt spielen, geniesst der Gründer und langjährige Mentor und 'Vater' der Operettenfamilie, Otto Arnold, seine letzten Aufführungen. Der schwere Abschied folgt im Januar 1999.
12.10.98 Q4: Jazz Highlights on Monday Night, heute mit dem Gregory Tardy Quartett aus den USA. Der Saxophonist Tardy aus New Orleans ist ein Rising Star am New Yorker Firmament und zieht auch in Rheinfelden, zusammen mit George Colligan, Piano, Sean Conelly, Bass und Yoron Israel, Drums, die Zuhörer in seinen Bann.
16.10.98 Drei Könige: Blues, Rockstücke und Balladen bringt die Blues Priority zu Gehör.
18.10.98 Denra Dürr entführt sein Publikum mit australischen Urklängen auf dem Didjeridoo in der Kapuzinerkirche.
23.10.98 Amnesty International: Liederabend mit Leila Pfister, begleitet von Barbel Braun am Klavier, in der Kapuziner Kirche. Es erklingen Werke von Mozart, Medelssohn, Schubert und Berg.
23.10.98 Der Göttinger Knabenchor gastiert auf Einladung der Basler Knabenkantorei in der Region. Nebst einem breit angelegten Repertoire des Knabenchors spielt auch die Rheinfelder Organistin Silvia Waldmeier am Konzert in der reformierten Kirche.
25.10.98 Der Lehrergesangsverein lädt in der Römisch-katholischen Kirche zu einem besonderen Konzert mit Lehrerchören aus Deutschland, Frankreich und der Schweiz ein.
26.10.98 Q4: Jazz Highlights on Monday Night bringt eine ganz besondere Formation mit einem exklusiven Konzert in die Schweiz. The New York Voices, 1996 Grammy Winners, bringt wahrhaftiges Broadway in den Jazzkeller.
30.10.98 Orgelkonzert in der St.Martinskirche: Der Organist Oskar Birchmeier aus Brugg spielt Werke von Bach, Reger und Merkel.
31.10.98 Schjkk: Unplugged mit der Rockband Get-Up in der Salme-Schüre.
31.10.98 Verschiedene Guggenmusiken treten auf Einladung der Rheinfelder Fasnachtsgesellschaft an der Halloween Party im Casinosaal auf.

November

01.11.98 Q4: Wie so Viele ist auch der Pianist Brad Mehldau über die Klassik zum Jazz gekommen, wer ihn, in Begleitung von Larry Grenadier, Bass, und Jorge Rossy, Drums, hört, spürt die Wurzeln der Vergangenheit heraus.
06.11.98 Drei Könige: Soul, Rock, Funk und Pop mit "The Dream Departmend" bringt die Fans in Schwung.
08.11.98 Bachfest 1. Konzert: Das Vocalensemble 85 singt unter der fachkundigen Leitung von Kantor Rolf Haas Werke von Schütz, Bach, Rosenmüller, Loewe, Mendelssohn, Brahms, Becker, Kaminski und Haas. Karsten Klomp und ein Instrumentalensemble bereicherten das Konzert in der reformierten Kirche.

09.11.98 Q4: Jazz Highlights on Monday Night bringt das Tommy Inderbinen Quartett mit den Gastsolisten Claudio Roditi, Trompete, und Mark Nightingale, Posaune, auf die kleine grosse Bühne des Q4.
11.11.98 Bachfest 2. Konzert: Susanne Doll spielt an der Orgel Werke von Bach und Schumann.
14.11.98 Kultur-Kommission: Das Aargauer Klarinettenquartett Black Roots konzertiert in der Salme-Schüre. Das Konzertprogramm umfasst leichte Klassik, Salonmusik, Ragtimes, Standards, Tangos und Originalkompositionen für Klarinettenquartett.
15.11.98 Bachfest 3. Konzert: Die Sonatori de la Gioiosa Marca aus Treviso/Italien spielen unter anderen Werke von Vivaldi. Das Streicherensemble, in dem auch eine Laute mitspielt, wurde durch seine unverwechselbare Streichertechnik und durch einen vorbildlichen Interpretationsstil bekannt.
16.11.98 Q4: Eine ganz besondere Überraschung bringt das finnische Trio Töykeät mit Iiro Rantal, Piano, Eerik Siikasaari, Bass, und Rami Eskelinen, Drums in den Rheinfelder Jazzkeller. Wie so Vieles in Finnland ist auch die Musik des Trios inspiriert von der finnischen Landschaft, den Seen, der Weite, der Ruhe, aber auch der Heiterkeit.
18.11.98 Musikschule: Gitarrenklänge der Klasse Willi Riechsteiner erklingen in der Kapuziner Kapelle
21.11.98 Reformierte Kirche: fetzigen Rock, Balladen, aber auch karibische Klänge unterliegen den Mundart-Songs des Liedermachers Markus Dolder. Das Konzert findet grossen Anklang.
21.11.98 Jodlerclub: Zusammen mit der Möhliner Trachtengruppe findet der Jodlerabend im Casinosaal statt. Die Urchigen Entlebucher bringen mit ihren bodenständigen Einlagen Schwung in den Saal.
22.11.98 Stadtkirche St. Martin: Unter der Leitung von Kantor Rolf Haas erklingt ein festliches Konzertprogramm zum Tag der heiligen Cäcilia mit Werken aus der Stiftsbibliothek von Fasch und Haydn sowie das Hornkonzert in Es Dur von Mozart mit Heiner Krause als Solisten.
25.11.98 Musikschule: Unter dem Thema „Die Faszination der Renaissance" spielen Blockflötenschülerinnen und -Schüler von Marianne Zellweger in der Kapuziner-Kirche.
26.11.98 Eden: Verschiedene Solisten und Ensembles der Musikschule konzertieren im Hotel Eden zur Freude der Gäste
27.11.98 Q4: Verbunden mit einer Live CD-Aufnahme konzertiert das Posaunenduo Two Bones mit Danilo Moccia und Paul Haag.
28.11.98 Der neue Violinlehrer der Musikschule, Daniel Hauptmann, stellt sich mit Werken von Schumann, Franck und Enescu, begleitet vom Pianist Lino Castagliola dem Rheinfelder Publikum vor.
29.11.98 Der Männerchor gibt im Altersheim Kloos ein Ständchen
29.11.98 Batholdy-Ensemble: Im 5. und letzten Konzert des Haydn-Zyklus erklingen ein Streichquartett von Haydn , eines von Janacek und das zweite Rasumovsky-Streichquarett von Beethoven.
30.11.98 Stadtmusik: Gemeinsam mit der Stadtmusik Liestal konzertieren die Rheinfelder in der römisch-katholischen Kirche. Einzeln und gemeinsam werden Werke von Sparke und Holst interpretiert.

Dezember

01.12.98 Musique Simili spielt im Schützenkeller Zigeunermusik, provenzalisches, ungarisches, rumänisches und jiddisches Liedgut und stellt das neue Arbeitsbuch mit CD "Falbalas tsiganes et occitans" vor.
04.12.98 Drei Könige: Die Sept'ember Blues Band gastiert im Restaurant Drei Könige.
04.12.98 Q4: A swinging Santiklaus mit Hazy Osterwald und den Berner Swing Makers. Mike Goetz, Piano, Martin Sterchi, Klarinette, Altsax, und Peter Gschwend, Drums, begleiten den virtuosen Vibraphonisten.
05.12.98 Engel: Unter diesem Titel finden in der Salme-Schüre eine Kunstausstellung, eine Lesung, ein Figurentheater, und eine Reihe verschiedenster Konzerte statt. Der Erlös der verkauften Kunstwerke Rheinfelder Kinder und Jugendlicher und der Kollekten wird der Aktion terres des hommes überwiesen. Die Reihe wird mit der Klarinettenklasse Uwe Däuble eröffnet.
06.12.98 Engel: Auch von den synthetischen Keyboardklängen der Klasse Jean-Jacques Futterer lassen sich die Engel in ihrer Flugbahn durch die Salme-Schüre nicht beirren.
07.12.99 Engel: Da liegen die samtweichen Klänge der Celloklasse Stephan Ebner den Engeln

schon näher.
08.12.98 Der Chester Gill Gospelchor lädt alle Interessierten zu einem offenen Adventssingen in die reformierte Kirche ein.
09.12.98 Engel: Manch ein Engel lässt sich bei den fetzigen Rhythmen der Schlagzeugklasse Christian Brugger zum Klatschen verleiten.
10.12.98 Engel: Ob Engel auch an Blechbläserklängen Freude haben? Die Hornklasse Heiner Krause, die Posaunenklasse Wolfgang Schmid und die Tubaklasse Roland Recher liefern definitiv den Beweis dazu.
11.12.98 Drei Könige: Soultrap bringt fetzigen Funk, Blues, Jazz und Rock nach Rheinfelden.
12.12.98 Engel: Dass die Violinen den Engeln Flügel verleihen wird erwartet. Die musikalischen Beiträge der Violinklasse Daniel Hauptmann provozieren gar Warteschlaufen für landende Engelscharen.
13.12.98 Engel: Zum Thema passen auch die szenischen Darstellungen der Theatergruppe, der Akkordeonklasse Michael Policnik und der Blockflötenklasse Marie-Thérèse Yan.
14.12.98 Engel: Die Engel der Saxophonklasse Frank Brogli schlagen heute rockige Rhythmen ein. Als Begleitband amtieren Musiklehrer und das Saxophonensemble.
14.12.98 Die Don-Kosaken verknüpfen traditionelles Liedgut mit sakralen Gesängen. Das letzte Konzert der Schweizer Tour begeistert die zahlreichen Zuhörer in der Stadtkirche St. Martin.
18.12.98 Engel: Die Querflötenklasse Wolfgang Kossack bringt den Engel-Zyklus zu einem guten Ende.
18.12.98 Drei Könige: Mash interpretiert saftige Mundart Schwyzer-Hits
21.12.98 Die Gospel Family gibt in der römisch-katholischen Kirche ein Konzert zugunsten Bedürftiger. Silent Night, Holy Night.
22.12.98 Verschiedene Ensembles und Solisten umrahmen die crèche mécanique, ein ganz besonderes Krippenspiel, welches während vier Tagen in der Marktgasse die Gemüter erfreut und erhitzt.
24.12.98 Exakt beim elften Glockenschlag der Martinskirche beginnen die zwölf Sebastianibrüder am Heiligabend andächtig ihren Weg von Brunnen zu Brunnen und singen, dem Brauch folgend, unverändert seit 457 Jahren ihr Lied.
31.12.98 Auch an Silvester machen sich die Sebastianibrüder auf den Weg, ihr altes Versprechen einzulösen. Bei deren Rückkehr zur St.Martinskirche findet ein Orgelkonzert mit Toni Wiesner, Sissach, und Dr.Richard Roth statt.

Januar

01.01.99 Neujahrskonzert: Irmtraud Krüger, Orgel und das Concert Brass aus Basel geben in der römisch-katholischen Kirche ein fulminantes Neujahrskonzert.
08.01.99 Q4: Seit 1961 swingt die Wolverines Jazzband, wo immer sie auftritt, entlässt sie nach dem Konzert ein begeistertes Publikum.
10.01.99 Die Konzertreihe 1999 der reformierten Kirche wird mit Trompeten- und Orgelklängen von Marc Ulrich und Rolf Haas eröffnet.
12.01.99 Musikschule: Vierhändiges und Zweihändiges erklingt am Konzert der Klavierklasse Rolf Haas in der Aula Engerfeld.
18.01.99 Q4: Grosser Gastauftritt des Tenorsaxophonisten Don Braden am Jazz Highlight on Monday Night. Xavier Davis, Piano, Richie Goods, Bass, Cecil Brooks III, Drums begleiten Braden.
25.01.99 Q4: Ein weiterer Tenorsaxophonist, Scott Hamilton, USA, zeigt im Jazzkeller sein Können. Hamilton, zweifellos einer der profiliertesten Swingsaxophonisten der jüngeren Generation, wird von Brian Lemon, Piano, Dave Green, Bass und Alllan Ganley, Drums, begleitet.

Februar

01.02.99 Q4: In seltener Eindringlichkeit und ohne sentimentalen Beigeschmack spielt der blinde Pianist Marcus Roberts seinen ureigenen und sehr vom Blues geprägten Stil. Inspiriert von der Zusammenarbeit mit Wynton Marsalis und begleitet von Roland Guerin, Bass, und Jason Marsalis, Drums stellt der der 1963 in Jacksonville geborene Musiker im Q4 sein grossartiges Können unter Beweis.
08.02.99 Q4: Diesmal nicht eine Aufnahme, aber einen CD-Taufe. Das Ann Malcolm Quartett

stellt die neue Scheibe "R.S.V.P." vor, hier im Q4, wo auch die Proben stattgefunden haben.
15.02.99 Q4: Das Marc Turner Quartett setzt, mit dem hochtalentierten Bandleader, den Reigen aufstrebender Tenorsaxophonisten fort.

März

05.03.99 Schützenkeller: Die Dreigroschenoper wird ebenfalls am 5., am 7. und am 9. März im Schützenkeller von der Schauspieltruppe Bühne 67 aufgeführt.
16.03.99 The Back yard, Tub, Jug & Washboard Band feiert im Schützenkeller ihr dreissigstes Geburtstagsfest. Das Konzert mit Stargast Tom Sounders, Saxophon, aus New Orleans, wird auf CD eingespielt.
18.03.99 Q4: Erstmals in dieser Saison erscheint ein Gitarrist im Jazzkeller als Bandleader. Der amerikanische Russell Malone begeistert mit seinem Quartett ausnahmsweise im Jazz Highlight on Thursday night.
19.03.99 Q4: Wiederum hat eine Band den Jazzkeller für eine CD-Aufnahme ausgewählt. Die Französisch-Schweizerische Casa Loma Jazzband, in der Region bestens bekannt, lässt den Rheinfelder Applaus auf ihrer Scheibe verewigen.
21.03.99 Auf Einladung der Musikschulen Arlesheim und Rheinfelden/Kaiseraugst gastiert das Kammerorchester des Musikgymnasiums Jana Neruda aus Prag in Rheinfelden und gibt in der Aula Engerfeld ein höchst anspruchsvolles Konzert.
21.03.99 Stadtmusik: Das diesjährige Jahreskonzert steht unter dem Motto Celtic Spirit und wird durch die Irish Folk Gruppe Foldet Goat unterstützt. Das Konzert, in dem u. a. Arrangements aus Riverdance und Lord of the Dance zur Aufführung kommen, wird am Sonntag, 22. März im Casinosaal wiederholt.
22.03.99 Q4: Unter dem Motto „Legends of Jazz" müssen die drei Jazzlegenden John Bunch, Piano, Bucky Pizarelli, Gitarre und Jay Leonhart, Bass, dem Publikum nicht neu vorgestellt werden.
27.03.99 Regionalspital Rheinfelden: Verschiedene Solisten und Ensembles der Musikschule spielen auf Einladung der Aktivierungstherapie im Saal des Regionalspitals.
28.03.99 Stadtkirche St. Martin: Die Altistin Alexandra Neubert und Kantor Rolf Haas an der Orgel gestalten das Passionskonzert.
29.03.99 Q4: Das George Robert Quartett mit Specialguest Clark Terry, Trompete, erobert die Herzen der Gäste im Rheinfelder Jazzkeller. Ausserhalb jeder Kategorie, preist Duke Ellington den vielseitigen Trompeter Terry.

April

02.04.99 Der christkatholische Chor Rheinfelden und der gemischte Chor Möhlin singen in der Stadtkirche St. Martin die Matthäuspassion von Thomas Mancinus.
12.04.99 Q4: Beste Voraussetzungen für einen begnadeten Trompeter: Mutter Gospelsängerin, Vater Detektiv, Duane Eubanks, jüngster dreier bekannter Jazzmusiker spielt mit seinem Quartett im Q4, von Orrin Evans, Piano, Reid Anderson, Bass und Ralph Peterson, Drums begleitet.
16.04.99 Q4: Wohltuend weich, mal rauchig, aber immer tragend ist Martina Achermanns Stimme. Von Roland von Flüh, Sax, Klarinette, Flöte, Walter Jauslin, Piano, Ferdinand Fontanilles, Bass und Michael Wick, Drums, begleitet, singt sie getragene Balladen und geschickt arrangierte Tunes vor.
22.04.99 Musik zum Feierabend: Dr. Richard Roth interpretiert Werke unbekannter Meister auf der Orgel zu St. Martin.
23.04.99 Die Jailhouse Dixielandband spielt flotten Dixieland und bewährte Swing-Titel und das Publikum geniesst den beschwingten Abend.
24.04.99 Schjkk: Die Fricktaler Band Bourbines tauft ihre neue CD mit einem Konzert in der Salme-Schüre.

Mai

02.05.99 Musikschule: Die Volkstanzgruppe tanzt auf dem Zähringerplatz Tänze aus ganz Europa.
02.05.99 Die Ensemblewerkstatt der Musikschule konzertiert in der Stadtkirche St. Martin. Das

Ensemble besteht aus interessierten Jugendlichen und Erwachsenen aus Deutschland und der Schweiz und steht unter der Leitung von Wolfgang Kossack.
03.05.99 Q4: Der dänische Saxophonist Jesper Thilo, Stargast im Oliver Jones Trio, konzertiert auf der Rückreise einer Kanada-Tournee.
06.05.99 Musik zum Feierabend: Andreas Johannes Giger, Organist der französischen Kirche in Zürich gibt ein Orgel-Rezital. Es erklingen Werke von Bach, Brahms, Lauber und Buxtehude.
06.05.99 Musikschule: Mit einer vielseitigen Musizierstunde verabschiedet sich die koreanische Harfenlehrerin, Frau Dul-Yi Byun, von ihren Schülerinnen, Eltern und von Rheinfelden. Dabei wird sie von der Blockflötenklasse Marianne Zellweger unterstützt.
07.05.99 Das Spiel des Inf. Rgt. 24 gibt im Bahnhofsaal ein gut besuchtes Unterhaltungskonzert. Das Korps steht unter der Leitung von Lt Markus Feldmann und die Tambouren werden von Tambour Marc Giger dirigiert.
08.05.99 Die Geister-Meier spielen in der Brodlaube Bluesrock.
08.05.99 Rondo, das Jugendblasorchester der Musikschule Rheinfelden/Kaiseraugst gewinnt den 2. Jugendmusikwettbewerb in Frenkendorf.
08.05.99 Der Handharmonika-Club Magden gibt vor dem Altersheim Lindenstrasse ein Ständchen.
09.05.99 Das Jugendblasorchester gibt im Casinosaal ein Jubiläumskonzert. In zehn Jahren hat das Orchester 10 Musiklager, drei Reisen in den Norden und unzählige Auftritte organisiert und durchgeführt.
09.05.99 Der Basler Tenor Niklaus Rüegg und der Gitarrist Dell Hamby interpretieren eine äusserst filigrane Aufführung der „Schönen Müllerin" von Franz Schubert in der Kapuzinerkirche.
13.05.99 Auffahrtskonzert in der reformierten Kirche: Werke von Telemann, Corelli und Scarlatti erklingen auf historischen Instrumenten, wie der Diskant- und Bassgambe.
14.05.99 Eine Fülle von Konzerten und Workshops bilden das Festival der Kulturen im und um den Casinosaal. Markt und Filmvorführungen umgeben das Ganze zu einem fröhlichen, vielseitigen Happening für gross und klein.
17.05.99 Q4: Das letzte Rising Star-Concert bringt den Trompeter Terell Stafford und sein Begleittrio auf die Rheinfelder Bühne.
20.05.99 Musikschule: Die Trompetenklasse Michael Neuenschwander und die Perkussionsklasse Christian Brugger duellieren sich zum fröhlichen gemeinsamen Musizieren im Saal der Musikschule.
20.05.99 Musik zum Feierabend: Dr. Hans Rudolf Binz, Organist der christkatholischen Kirche Olten, spielt Werke von Buxtehude, Krebs und Muffat.
21.05.99 Musikschule: Der Organist der Cathedrale de Genève, Thilo Muster, musiziert mit seiner Klavierklasse im christkatholischen Kirchgemeindehaus.
24.05.99 Forum: Der Arlesheimer Flötist Michael Hartmann und der Gitarrist Dell Hamby geben in der Kapuziner-Kirche ein Rezital mit Werken von Schubert, Piazolla und Giuliani.
28.05.99 Q4: Zum Saisonschluss noch einen ganz besonderen Leckerbissen: The Swinging Ladys mit Stacey Rowles, Trompete, Sharon Hirata, Altsax, Janice Friedmann, Piano, Lady Bass Lindy Huppertsberg, Bass, und Jill Fredericksberg, Drums, touren swingend durch Europa.
28.05.99 In der reformierten Kirche geben Helmut Kandert, Xylophon, und David Plüss, Tasteninstrumente, ein mitreissendes Konzert mit Werken von Bach bis Karibik.

Juni

03.06.99 Musikschule: Die Violinklasse Ursula Schnepp zeigt in der Salme-Schüre ihr Können.
05.06.99 Die Basler Mädchenkantorei gibt im Casinosaal, unter der Leitung von Michael Schaub, ein Konzert unter dem Titel „Lieder der Ewigkeit, Lieder der Vergänglichkeit".
05.06.99 Im christkatholischen Kirchgemeindesaal findet ein Liederabend mit dem Tenor Joseph Zieren und dem Pianisten Anton Illenberger statt. Der Liedzyklus von Schumann und einige Lieder von Schubert finden grosssen Anklang.
05.06.99 Musikschule: Mit viel Schwung und Begeisterung spielt die Klarinettenklasse Uwe Däuble Ragtimes und Standards.
07.06.99 Musikschule: Mit einer hochstehenden Vortragsübung verabschiedet sich der Saxophonlehrer Frank Brogli von seiner Klasse und den Eltern. Seine Aera war von zahllosen und begeisternden Auftritten mit dem Ensemble SigSaxSug geprägt.
09.06.99 Musikschule: Das Experiment der Blockflötenlehrerin Marianne Zellweger, die

Rheinfelden singt!

63. Aargauisches Kantonal-Gesangsfest und Altstadtfest 19./20. und 26./27. Juni 1999

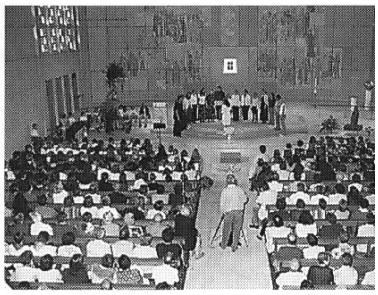
Die Trägerschaft, Vorbereitung und Festdimension

Drei Jahre vor diesem Grossanlass vergeben die Delegierten des Aargauischen Kantonal-Gesangsvereins ihren wichtigsten Anlass an Rheinfelden und stimmten dem Grobkonzept mit dem Motto «Rheinfelden singt» deutlich zu. Die Festorganisation übernahmen der Gemischte Chor und der Männerchor Rheinfelden. Das Organisationskomitee bildete sich grösstenteils aus Mitgliedern beider Vereine.
Zusammensetzung: Präsident, Jörg Schneider; Vizepräsident, PR, Festführer, Fredi Leder; Sekretariat, Theres Hauser; Bau und technische Einrichtungen, Erich Schaub; Wirtschaft, Werner Honegger; Finanzen und Tombola, Peter Egli; Wettgesang, Urs Jost; Empfang und Unterkunft, Bernadette Häusler; Polizei, Verkehr und Sicherheit, Hans Glaser; Unterhaltung und Werbung, Ewald Keller.
In Übereinstimmung mit dem Gemeinderat Rheinfelden wurden in der Folge die Organisation des Kantonalen Gesangsfestes und des turnusgemäss stattfindende Altstadtfestes zusammengelegt. Einerseits vereinfachte dieses Vorgehen die Verwirklichung des Mottos «Rheinfelden singt», andererseits übernahm das OK eine gehörige Portion an Mehraufwand.
Die Anstrengungen des OK im Zentrum des attraktiven Festortes Rheinfelden ein nachhaltig wirkendes Gesangsfest durchzuführen, wurde belohnt. Die Idee, auf malerischen Plätzen und in Gassen die teilnehmenden Chöre frei singen zu lassen und die spezielle Förderung der Jugendchorauftritte lockte zusätzlich Sängerinnen und Sänger nach Rheinfelden. Als besondere Gäste würden die Chöre aus den Zähringerstädten und der badischen Nachbarschaft begrüsst und betreut. Gesamthaft verzeichnete der Festanlass über 4200 Sängerinnen und Sänger aus 170 Chören, welche in den drei Landeskirchen hervorragende und beinahe identische Voraussetzungen für den Wettgesang vorfanden.

Samstag, 19. Juni: 1. Festtag

Gleich zwei Novitäten für den Aargauischen Kantonal-Gesangsverein beinhaltete der Festakt «Fahnenempfang»: Erstens die Ankunft der Kantonalfahne auf dem Wasser und zweitens deren Übergabe an den Festort für die nächsten fünf Jahre als herausgehobener, eigenständiger Bestandteil vom Festanlass am Vorabend des Wettgesangs. Bereichert wurde dieser Festschwerpunkt durch den Sternmarsch von vier Musikgesellschaften und die freien Vorträge der Zähringerchöre.
Absolute Glanzlichter boten am Abend die Sänger der «Berner Liedertafel» mit ihrer Dirigentin und Solistin Christine Guy und im anschliessenden Kontrastprogramm «Canto Bello» die jungen Sängerinnen und Sänger aus Baden Würtemberg unter der Leitung von Professor Wilfried Maier. Parallel dazu erreichte das Altstadtfest den ersten Höhepunkt mit den Auftritten von internationalen Stars und Show-Orchestern in den beiden Hauptzelten «Marktgasse» und «Storchennest».

Sonntag, 20. Juni: 2. Festtag für die Sängerinnen und Sänger



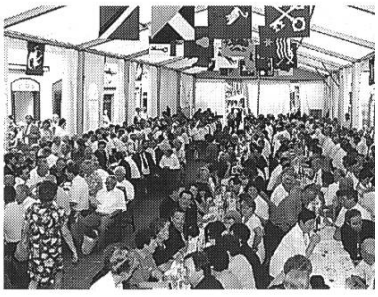
Nach jedem persönlichen, herzlichen Empfang auf dem Zähringerplatz suchten sich die 70 Chöre unverzüglich ihre Probelokale zur Vorprobe aus um anschliessend in einer der drei Landeskirchen ihr Wettgesanglied vor gutbesetzten Rängen und unter kritischer Beurteilung von Experten vorzutragen.
Am frühen Nachmittag folgte mit dem Auftritt von sieben Jugendchören aus den Kantonen Aargau, Baselland- und -stadt ein weiterer absoluter gesanglicher Höhepunkt. Zur gleichen Zeit lebten zahlreiche Chöre das Motto «Rheinfelden singt» mit ihrem freien, unbewerteten Singen im Herzen von Rheinfelden aus. Sie ernteten dabei vielen spontanen Applaus von Zuhörern und demonstrierten beste Werbung für den Chorgesang.
Wie die Hefe zum Teig gehört, gehört zum Gesangsfest der Festakt. Am 1. Wochenende konnte als Gastrednerin die Regierungsrätin Stéphanie Mörikofer gewonnen werden. Mit der Bekanntgabe des Resultats des bewerteten Liedervortrags blieb die Spannung für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bis zum Festabschluss erhalten.

Samstag, 26. Juni: 3. Festtag

Nicht ganz so dominant, aber gleich reizvoll wie das erste Wochenende gestaltete sich der Festauftakt des zweiten Wochenendes. Diesmal eröffneten die grenznahen deutschen Sängerinnen und Sänger den Gesang. Unter der Leitung von Kantor Rolf Haas machte sein Volksensemble den fulminanten Auftakt.
Im Bahnhofsaal boten das Trio Eugster mit dem mitwirkenden Gemischten Chor Hegnau ZH fröhlich ungezwungene Unterhaltung, währendem am Altstadtfest im Zentrum des Städtchens andere internationale Stars und Orchester die Fans und Zuhörer begeisterten.

Sonntag, 27. Juni: 4. Festtag

Dank Wetterglück wurden am zweiten Sonntag mit gleichem Programm die zweite Hälfte der Verbands- und Gastchöre empfangen, bewertet und bewirtet. Den Festakt im Zelt der Marktgasse bereicherte diesmal unseren Regierungsrat Peter Wertli mit seiner Festrede. Exakt nach Abschluss der Rangverkündigung öffnete Petrus schlagartig seine sonst dichtgehaltene Schleuse.



Reaktionen von Sänger/Innen aus dem ganzen Kanton:

... darum ist es uns ein Bedürfnis, Ihnen allen einfach Danke zu sagen, für dieses wunderbare, lustige, super organisierte Kantonal-Gesangs- und Altstadtfest.
... freies Singen ist eine beglückende Sache.
... ein schnönes Fest an einem schönen Ort.

SchülerInnen mit ihren Eltern auftreten zu lassen, zeigt überraschende und erfreuliche Resultate.
12.06.99 Eva Csapo, die Rheinfelder Sopranistin und Dieter Lämmlin, der Organist aus Rheinfelden/Baden geben zusammen mit dem Kammerorchester von Szekszard/Ungarn in der St.Martinskirche ein Konzert. Es werden Werke von Vivaldi, Boccherini, Frank und Bizet aufgeführt.
12.06.99 His Masters Voice: Unter diesem Titel werden MusikschülerInnen mit einem Meister seines Fachs zum Gedanken- und Erfahrungsaustausch zusammengeführt. Der kubanische Gitarrist Victor Pellegrini leitet den Workshop mit grosser Begeisterung und gibt am Abend ein fulminantes Konzert im Saal der Musikschule.
13.06.99 Salme-Schüre: Eigentlich wegen einer Panne spielt die Keyboardklasse Jean-Jacques Futterer auf der Strasse vor der Salme-Schüre. Der Konzertsaal «Fledermausgasse» wird jedoch dadurch erst richtig entdeckt und geschätzt.
17.06.99 Musik zum Feierabend: Das Ehepaar Peter und Susanne Jenne-Linder, Oboe und Orgel, spielt Werke von Vivaldi, Albinoni und Bach.
19.06.99 Rheinfelden singt
20.06.99 Rheinfelden singt
20.06.99 His Masters Voice: Zum zweiten Workshop wird der karibische Steeldrummer Halstead Chiverton eingeladen. Interessierte Drummer führt er in die Kunst der klingenden Fässer ein. Am Nachmittag gibt die Panskan Steel Band in der Kupfergasse eine übersprudelnde Kostprobe ihres Könnens.
22.06.99 Musikschule: Die Oboenklasse Stefan Hofstetter und die Klavierklasse Rolf Haas musizieren in der Aula des Engerfeldschulhauses mit Werken aus der Klassik und Romantik.
23.06.99 Dübis Big Band swingt im Festzelt in der Marktgasse fetzigen Big Band Sound.
24.06.99 Das Streichensemble Tschokkose führt unter der Leitung von Daniel Hauptmann in der Kupfergasse den Karneval der Tiere auf. Humorvoll liest Hanspeter Haug Loriots Text dazu.
25.06.99 Häns'che Weiss und Vali Meyer bringen im Schützenkeller Zigeunerjazz vom Feinsten.
26.06.99 Rheinfelden singt
27.06.99 Rheinfelden singt
28.06.99 Musikschule: Verschiedene Solisten und Ensembles der Blockflötenklasse Marianne Zellweger spielen in der Fussgängerzone zur Freude der Passanten.
30.06.99 Musikschule: Knapp vor der Sommerpause zeigen die Schülerinnen und Schüler der Blockflötenklasse Marie-Thérèse Yan im Saal der Musikschule ihr Können.

Ausstellungen, Vorträge Theater

(Oliver Tschudin)
(Rolf Wagner)

September

19.09.98 bis 31.01.99. Die «Theaterwerkstatt Rheinfelden», eine Gruppe der Musikschule Rheinfelden unter der Leitung von Michael Policnik, inszeniert das Stück «Theatersport»
23.09.98 In einem Vortrag zum 15. Geburtstag des Rudolf-Steiner-Kindergartens in Rheinfelden referiert Frau Dr. Michaela Glöckler über "Die Bedeutung der Kindheit für die spätere Biographie".
24.09.98 Vortrag von Iren Bischofsberger zum Thema «Humor am Krankenbett» im Hotel Schützen.

Oktober

01.10.98 Vernissage der «Wanderausstellung der Frauenorganisationen im Aargau» in der Neuen Aargauer Bank.
01.10.98 Vortrag zum Thema «Meine Angst verdrängen? Oder mich und meine Angst ernst nehmen» von Susi M. Sakran im Hotel Eden.
06.10.98 «Gedankenwelten» heisst die Ausstellung die bis Ende November in der Rheinfelder Galerie Triebold zu geniessen ist. Bilder, Zeichnungen und Skulpturen von weltbekannten Künstlern wie Horst Antes, Georg Baselitz, Marc Chagall, Martin Disler, Markus Lüpertz, Pablo Picasso, Man Ray und Andy Warhol werden präsentiert.

09.10.98 Vernissage der Ausstellung von Elke Höylä-Vogt aus Magden mit neuen Werken in der Johanniterkapelle. Bis 1. November.
24.10.98 Vernissage der Ausstellung von Tuula Lappalainen (Bilder) und Therese Sutter (Skulpturen) in der Galerie zum Komet. Zur musikalischen Einführung spielt das Violinduo Carolina Mateos uns Daniel Hauptmann. Bis 14.November.
24.10.98 Vernissage der Ausstellung von Ettore Antonini und Steph Hermes in einer leerstehenden Halle am Flossländeweg 22. Diese Ausstellung wird von einem musikalischen Rahmenprogramm bis am 15.11.98 begleitet.
31.10.98 bis 04.12.98. Die «Theaterwerkstatt Rheinfelden» spielt im Schützenkeller unter der Leitung von Michael Policnik «Dossier: Roland Akkerman» von Suzanne van Lohuizen (9 Vorstellungen).

November

03.11.98 Das Tanztheater «Dritter Frühling» erzählt gesungene, getanzte, geweinte Geschichten «ohn end», eine Kollektivkreation mit Damen und Herren ab 60 Jahren. (Schützenkeller).
17.11.98 Der Schauspieler Kaspar Lüscher aus Oberfrick interpretiert und spielt im Schützenkeller das «Endspiel» von Samuel Beckett.
28.11.98 Die Galerie zum Komet veranstaltet eine Weihnachtsausstellung an der sich 12 Rheinfelder Kunstschaffende beteiligen. Zu dieser gutbeachteten Ausstellung erscheint ein sehr schöner einfacher Katalog, der einen guten Überblick über das Rheinfelder Kunstschaffen vermittelt. Die folgenden Künstler beteiligen sich an dieser Ausstellung die bis zum 20. Dezember dauert: Miquette Frey-Thilo, Otto Frey, Iise Frey-Riedi, Alex Frey-Riedi, Elli Geiser, Steph Hermes, Viktor Hottinger, Werner Märki, Rudolf Peduzzi, Kurt J. Rosenthaler, Fritz Schaub, Nemey Strasser.

Dezember

03.12.98 Nicolas Lindt liest im Hotel Eden Geschichten zur Adventszeit.
05.12.98 Vernissage der Weihnachtsausstellung des schjkk in der «Salme Schüre». Jugendliche Künstler zeigen ihre Arbeiten
15.12.98 »Pochende Herzen», ein wortloses Drama das an die Nieren geht. Dieses Stück, ein live-gespielter Stummfilm, wurde vom Theater ZERAFINA produziert und wird im Schützenkeller aufgeführt.
22.12.98 Eine ganz spezielle Krippe mit der Bezeichnung «Crèche mécanique» wird vor dem Rathaus aufgestellt. Diese Krippe wurde von Künstlern aus Montbéliard, im französischen Jura, geschaffen. «Wir waren fasziniert und berührt von der Sorgfalt und Zärtlichkeit, mit der gearbeitet worden war, vom Respekt und dem Schalk, den die ganze Installation ausstrahlt». So beschreibt die Initiantin Judith Siegrist die erste Begegnung mit dieser Krippe.

Februar

04.02.99 «Wallungen - Hormonstörung oder Lebenshilfe?», Vortrag von Dr. H. Näff Homöopath Arlesheim im ref. Kirchgemeindehaus.
20.02.99 Vernissage der Ausstellung von Chris- Pierre Labüsch. Er zeigt in der Galerie zum Komet seine Metallplastiken bis zum 13. März. Es spielt das Sax Quartett «Quar-têtê-à-têtê».

März

05.03.99 Viktor Hottinger stellt im Schützen in Rheinfelden seine Arbeiten zum Thema «Essen und Trinken in der Toskana» aus. Diese Aquarelle auf italienischen Tageszeitungen entstanden zwischen dem 21. September und dem 3. Oktober in der Toskana.
05. bis 20.03.99 Die «Theaterwerkstatt Rheinfelden» produziert in der Zivilschutzanlage an der Kaiserstrasse «Unternehmen Arche Noah» von Elke Heidenreich (9 Vorstellungen).
05. bis 07.03.99 Die Bühne 67, eine Schauspieltruppe gebildet aus Berufsleuten und Laien, produziert in eigener Regie im Schützenkeller die «Dreigroschenoper» von Bertolt Brecht mit der Musik von Kurt Weill (3 Vorstellungen).

07.03.99 René Regenass liest in der Galerie zum Komet aus seinem neuen Buch "Der Regenmacher".
11.03.99 Karl Gautschi liest im Hotel Eden aus seinen Texten. Der Schweizer Autor schreibt Humoresken und Satiren die von feiner Ironie bis zu bitterbösem Spott reichen.
18.03.99 Vernissage der Bilder-Ausstellung des Aargauer Künstlers Kurt Hediger im Hotel Eden.

April

10.04.99 Vernissage der Skulpturenausstellung von Thomas Guth mit dem Thema "Körpersprache" in der Galerie zum Komet. Bis 8. Mai.
15.04.99 Vernissage der Ausstellung mit Bildern und Objekten von Fritz Schaub in der Johanniterkapelle. Es spricht Bruno Egloff. Die Ausstellung dauert bis zum 9. Mai.
18.04.99 René Regenass liest in der Galerie zum Komet kurze Prosastücke und die Erzählung "die Augenklappe".
22.04.99 "H15- Ayurmedica als Entzündungshemmer" , Vortrag von Dr. med. H. Gerhardt im Hotel Eden.

Mai

04.05.99 Die Jubiläumsausstellung "Grenzen- Grenzenlos" macht im Fricktaler Museum Station. Vor 100 Jahren wurde die heutige "Gesellschaft Pro Vindonissa" gegründet mit dem Zweck, die römische Vergangenheit der Region zu erforschen. Seit 50 Jahren ist aber die Aargauische Kantonsarchäologie für die Ausgrabungen im ganzen Kanton zuständig. Es sind also gleich zwei Jubiläen die den Anlass für die aktuelle Sonderausstellung bilden. Die Ausstellung zeigt anhand von fünf ausgewählten Bereichen die Allgegenwart von Grenze im Leben des Menschen von der Steinzeit bis in die jüngste Vergangenheit. Die Ausstellung dauert bis am 31. Oktober.

Juni

05.06.99 Ausstellung des italienischen Künstlers Paolo Serra in der Galerie Triebold bis Mitte September.
05.06.99 Vernissage der Ausstellung "Dimitri- Traumbilder", in der Galerie zum Komet bis 3.Juli.